

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Mobilität
Verantwortung: Fr. Mauksch, Hr. Dr. Palotz

Durchführungsbeschluss einer Kanalsanierungsmaßnahme Knappenstraße von Königsberger Straße bis Uhlandstraße

Beratungsfolge

09.09.2026	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Anhörung
16.09.2026	Stadtplanungs- und Umweltausschuss	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Stadtplanungs- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahme Knappenstraße von Königsberger Straße bis Uhlandstraße

Finanzmittel für die Kanalsanierung (Kosten 223.535,55 EUR, brutto) sind für den Haushalt 2027 ff. im Kanalbauprogramm unter der

Finanzstelle: 560011030100000 – Kanalbauprogramm
Finanzposition: 785230 – AiB Tiefbaumaßnahmen WBO

als Auszahlungsbudget (12 Mio. EUR) und auch als Verpflichtungsermächtigungsbudget (VE) (6,7 Mio. EUR, kassenwirksam 2028) eingeplant worden.

Eine Umsetzung erfolgt unter dem Vorbehalt einer Berücksichtigung der Maßnahme im Haushalt 2027 ff. und einer Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Bezug

B/18/0087 - Straßen- und Wegekonzept 2026 - 2030

B/17/6021 - Straßen- und Wegekonzept 2025 - 2029 (Kanalbauprogramm 2025)

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

Der Rat der Stadt Oberhausen hat die Verwaltung u. a. mit dem Beschluss über das Straßen- und Wegekonzept 2026 bis 2030 mit der Umsetzung der folgenden Baumaßnahme beauftragt:

Knappenstraße von Königsberger Straße bis Uhlandstraße

(Ifd. Nr. 166 des Straßen- und Wegekonzeptes)

In der Knappenstraße im Abschnitt von Königsberger Straße bis Uhlandstraße ist der Kanal zu sanieren. Die Sanierung des Kanals wurde im Kanalbauprogramm 2025 beschlossen.

Der heute vorhandene Kanal besteht aus Beton. Der Bestandskanal wurde 1928 als Eiprofil in den Nennweiten DN 500/750 und DN 600/900 mit Sohliefen zwischen ca. 3,14 m und ca. 3,66 m verlegt. Die kameratechnischen Untersuchungen des Kanals haben ergeben, dass aus schadensbedingten Gründen die Sanierung mittels Liner des Kanals erforderlich ist. Durch die Kanalsanierung werden die hydraulische Leistungsfähigkeit, Dichtheit, Stand-sicherheit und Betriebssicherheit des Kanalisationsnetzes verbessert.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im 2. Quartal 2027. Die Bauzeit für den Einzug des Inliners wird auf ca. 7 Wochen geschätzt. Die Arbeiten können unter einer halbseitigen Straßensperrung und unter Einsatz einer mobilen Lichtsignalanlage ausgeführt werden. Eine genaue Abstimmung zur Leitung des Straßenverkehrs wird im Zuge der Ausführungsplanung mit dem Baustellenmanagement der Stadt Oberhausen erfolgen.

Die geschätzten Baukosten betragen 223.535,55 EUR brutto.

Finanzmittel für die Kanalsanierung (Kosten 223.535,55, brutto) sind für den Haushalt 2027 ff. im Kanalbauprogramm unter der

Finanzstelle: 560011030100000 – Kanalbauprogramm

Finanzposition: 785230 – AiB Tiefbaumaßnahmen WBO

als Auszahlungsbudget (12 Mio. EUR) und auch als Verpflichtungsermächtigungsbudget (VE) (6,7 Mio. EUR, kassenwirksam 2028) eingeplant worden.

Eine Umsetzung erfolgt unter dem Vorbehalt einer Berücksichtigung der Maßnahme im Haushalt 2027 ff. und einer Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Anlage/n

1 - Finanzcheck

Finanzielle Konsequenzen im städtischen Haushalt

Beratungsgegenstand Durchführungsbeschluss einer Kanalbaumaßnahme Knappenstraße von Königsberger Straße bis Uhlandstraße

1. Konsumtive Maßnahme ☒ Investive Maßnahme*
2. Pflichtaufgabe ☒ Ja Nein
3. ☒ Vollständig budgetiert (kein Deckungsvorschlag notwendig)
Teilweise budgetiert Nicht budgetiert
4. Haushaltsentlastung ☒ Haushaltsneutral Haushaltsverschlechterung

*Abbildung von Folgekosten zu den investiven Maßnahmen im Ergebnisplan zwingend erforderlich.

Auswirkungen im Ergebnisplan (inkl. Folgekosten wie Abschreibungs-, Unterhaltungs-, Betriebs- oder Personalaufwendungen)

Produkt 110301

	Haushaltsjahr 2027	+1 2028	+2 2029	+3 2030	+4 2031
Budget im Haushalt					
Erträge					
Aufwendungen	0,00 €	4.843,00 €	4.843,00 €	4.843,00 €	4.843,00 €
Bedarf laut Vorlage					
Erträge					
Aufwendungen	0,00 €	4.843,00 €	4.843,00 €	4.843,00 €	4.843,00 €
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auswirkungen im Finanzplan

Produkt 110301

	Haushaltsjahr 2027	+1 2028	+2 2029	+3 2030	+4 2031
Budget im Haushalt					
Einzahlungen					
Auszahlungen	223.535,55 €				
Bedarf laut Vorlage					
Einzahlungen					
Auszahlungen	223.535,55 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Deckungsvorschlag (nur auszufüllen, wenn das laufende Haushaltsjahr betroffen ist)

Deckung:

Mehrertrag/-einzahlung

Einsparung vom Haushaltsansatz

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme des gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.

Einsparung am Verpflichtungsermächtigungsbudget

Auftrag / Finanzstelle

Kostenart / Finanzposition

Betrag in EUR

Zeile hinzufügen

Keine Deckung:

Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan.

Die beantragten Haushaltsmittel sind für die Auftragsvergabe erforderlich, werden jedoch erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam und fließen daher in die Haushaltsaufstellung des nächsten Jahres ein.

Auswirkungen auf:

Stellenplan	☒ nein	ja
Ziele/Kennzahlen	☒ nein	ja
HSK	☒ nein	ja, HSK-Maßnahmen Nr.: Kompensation siehe Vorlagentext